Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 21

Rubrik: Pädagogische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von unter 5000 Fr., 149 werden ungenügend unterhalten, 136 sind ungenügend mit Wasser versehen; 224 Turnpläße sind zu klein, 196 schlecht unterhalten, 37 zu weit von den Schulhäusern entsernt, 300 ungenügend mit Turngeräten versehen. Als Mindestforderung muß für jede Lehrstelle, die durch einen Lehrer beseichnet werden soll, eine gesunde Wohnung mit mindestens drei Zimmern bezeichnet werden. Von 1336 wurden 319 Lehrerwohnungen ungenügend, seucht, niedrig und eng befunden. Im Amt Erlach, wo der Staat durch seine Mustereinrichtungen in den Bewahrungsanstalten glänzt, sind 52 Prozent der Lehrerwohnungen ungenügend.

6. Ari. Erziehungsanstalt. Die Jahresrechnung pro 1903 ter kantonalen Erziehungsanstalt für arme und verwahrloste Kinder zeigt folgendes Ergebnis: Einnahmen Fr. 32414.58; Ausgaben Fr. 30260.34; Vorschlag Fr. 2154.24. An Geschenken gingen Fr. 1564. — und eine hübsche Anzahl Naturalgaben ein. Die Sammelbüchsen, welche einige Gasthöfe und Restaurants in verdankenswerter Weise seit langer Zeit ausstellen, trugen im Jahre 1903 Fr. 160.57 ein,

wovon die Salfte auf bas Rütli entfallt.

Tas Rapitalvermögen der Unstalt ist auf Fr. 110 258. 59 angewachsen; dazu kommen die Liegenschaft, welche ledig und frei ist, und der Biehstand.

7. Thurgau. Arbon. Am Auffahrtstage hat die Schulgemeinde Arbon zwei wichtige Beschlüsse gesaßt, die auch für weitere Kreise Interesse bieten. In erster Linie beschlöß die Gemeinde ohne Diskussion nach Antrag der Schulvorsteherschaft die unentgeltliche Berabsolgung der Schulmaterialien an die Schüler der Primarschule und der Arbeitsschule (bei letzterer nur auf den theoretischen Unterricht sich beziehenden) und gewährte der Schulvorsteherschaft hiefür den notwendigen Kredit. Dieser Beschluß tritt sofort in Krast. In zweiter Linie genehmigte die Gemeinde ohne Opposition die Antrage der Schulvorsteherschaft auf Besoldungserhöhung der Primarlehrer. Die Besoldung eines Oberrlehrers in Arbon beträgt nun vom 1. April 1904 an Fr. 2500, diesenige eines Unterslehrers Fr. 2300; dabei ist die Wohnungsentschädigung (Fr. 500) inbegriffen. Lehrer, die direkt aus dem Seminar kommen, erhalten einen Ansangsgehalt von Fr. 1800 mit nachherigem jährlichem Zuwachs von Fr. 100, dis das Maximum erreicht ist. Bei Uebernahme von wichtigen Rebenbeschäftigungen hat der Lehrer die Zustimmung der Schulvorsteherschaft einzuholen.

Pädagogische Nachrichten.

St. Gallen. Schulwesen. Die dieses Jahr aus dem Seminar ausgetretenen Lehramtskandidaten sollen, wie man vernimmt, ziemlich Mühe haben,
bis sie alle versorgt sind und zwar pretestantischer- wie katholischerseits. Eine Reihe von Kandidaten beabsichtigen deshalb, in außerkantonalen Schuldienst zu
treten und vielleicht in Solothurn oder Baselland als "Vikare" sich ansiellen zu
lassen.

Ariegern. Auf die hiefige vakante Lehrstelle wurde als Lehrer ein-

flimmig gemählt: Ferbinand Frei, Lehramtstanbibat von Diepoldsau.

Rebst ein. Der neue Schulhausbau, der auf prächtiger, aussichtsreicher Höhe zwischen Kirche und Villa Rosenberg entsteht, soll diesen Herbst noch besagen werden.

Rheine d. Der evangelische Erziehungsverein Rheintal hielt Sonntags

feine Sauptversammlung in ber "Poft" in Rheined ab.

Die Schulgenossenversammlung von Vilters wählte einstimmig den Lehrer J. Seiler von Tägerig (Aargau).

Schänis. Letten Sonntag haben die Realschulgenossen Schöb befinitiv, nachdem er die Konkursprüfung mit gutem Erfolge bestanden, einstimmig zum Reallehrer gewählt. Ebenfalls wurde dem Antrage des Realschulrates bezüglich Ausrichtung einer Gehaltsznlage an den bisherigen Reallehrer Schöb zugesstimmt. Der Jahresgehalt ist sonst Fr. 2400.

Burich. Gine akabemisch literarische Gesellschaft haben katholische

Studenten bes Polytechnifums und ber Universitat in Burich gegrundet.

Letten Samstag vormittag wurden von der Kantonspolizei in Wintersthur zwei anständig gekleidete Knaben von ungefähr 10-12 Jahren angehalten und in Verwahrsam genommen, welche ohne Wissen und Willen der Eltern die weite Reise von Neapel hieher gemacht haben.

Basel. Der 9. schweizerische Kindergartentag, der in Basel stattfindet, ist nun definitiv auf Samstag und Sonntag den 9. und 10. Juli festgesett. **Tas Haupttraltandum lautet:** "Die soziale Bedeutung des Kindergartens". Referent ist Hr. Rettor Dr. E. Zollinger in Basel.

Aargan. Wettingen. Die Einwohnergemeinde mählte als Lehrer an die neuerrichtete Fortbildungsschule einstimmig Rob. Weiß von Sulz (Laufenburg).

Midwalden. Stans. Schulsparkassa. Den 1. Januar 1904 waren seit 8. Januar 1903 Fr. 1266 einbezahlt, welche sich auf 482 Posten verteilen.

Blarus. In Glarus ift unlängst ein Schuler in bie Binth gesprungen,

weil er feine Pramien erhalten hatte.

Pastis. Großrat Burgener in Visp hat seinerzeit eine Motion eingebracht, die für das Rollegium in Brig eine eigene Prüsungskommission verlangt. Bezründet wurde die Motion mit der ungleichen Behandlung der Studenten, zum Nachteil der Deutschsprechenden, durch den französischen Studienpräsetten. Um den Wünschen des Oberwallis einigermaßen gerecht zu werden, hat nun der Staatsrat den Vorsteher des Erziehungsdepartements eingeladen, der Prüsungskommission zwei aus dem deutschen Kantonsteil zu wählende Professoren beizugeben.



Literatur.

Allgemeine Hundschau. Die neue Raufeniche Wochenichrift finbet jest auch in ber gegnerischen Presse mehr und mehr Beachtung. Der Mahnruf Dr. Remmers : "Der Simplizissimus an unser Beer" wurde von großen liberalen Blattern in München, Berlin, Hamburg 2c. als bebeutungsvoll vorgemerkt. In ber soeben erschienenen Rr. 8 rechnet ber Freiburger Universitätsprofessor Dr. Rarl Braig mit benen ab, welche ben verftorbenen Profeffor Rraus als Sturmbod gegen ben "Ultramontanismus" vorzuführen pflegen. Reiner burfte hiezu berufener sein als der ehemalige personliche Freund, der auch 1902 Franz Raver Rraus im Verlage von Gerber bas erfte Gebentblatt mibmete. Wir empfehlen ben Auffat: "Wer ift ultramontan? Gine Erinnerung an Frang Xaver Rraus" der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser. Aus dem reichen Inhalte ber Nr. 8 heben wir weiter noch hervor: "Ein paar Worte über tonfessionelle Friedensbestrebungen (Utopie oder Pflicht)?", von der Redaktion ber "Friedensblätter", "Reichstagsrechte", von Abg. Ofel, "Reichsfinanzreform" usw., von Abg. Richard Müller (Fulba), "Die politischen Wahlen in Belgien," von Dr. J. W. Schmit, "Gin bedenkliches Bebenken" (Antwort auf den jungften Artifel Dr. Popps), von Hugo Holzammer, "Gin gerecht abwägendes Lebensbild bes verstorbenen Lenbach", von Dag Fürst, "Gine fatholische Bedfchrift", von Beinrich Weinand, "Die moberne Japanerin", von Dr. B. R. Reng.